

KLETTERGARTEN OFFNER-FELSEN

Routenfolder 2015



LAGE / ROUTEN / NUTZUNG DER FREILUFT-KLETTERANLAGE IN REICHENFELS

KLETTERGARTEN

OFFNER-FELSEN

Routenfolder 2015

Inhalt

Der Fels:6

Zufahrt:7

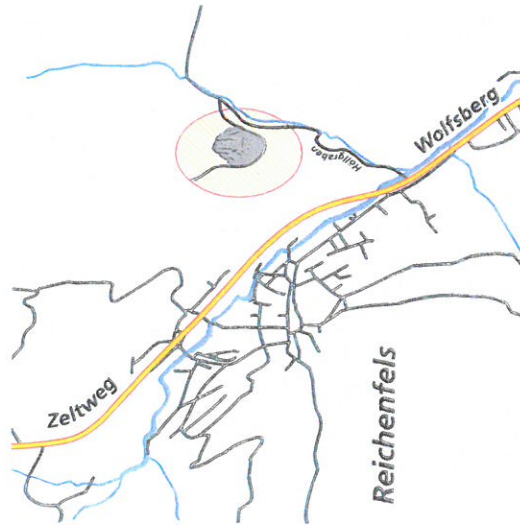
Freiwilligkeit und Engagement.....8

Routen und Darstellung: 10

Benützungshinweise:23

Zufahrt:

Gegenüber der südlichen Ortseinfahrt zur Marktgemeinde Reichenfels zweigt sich von der Obdacherstraße B78 eine Straße in Richtung Höligraben ab. Dieser folgen und nach etwa 1km links in den Forstweg einbiegen. Der Zustieg befindet sich gut beschildert gleich auf der rechten Seite. Parkmöglichkeiten befinden sich gegenüber. Der darauf folgende Zustieg bedarf dann nur etwa 5 Minuten.



Freiwilligkeit und Engagement

Seit Errichtung der Kletteranlage wird diese auf ehrenamtlicher Basis von Alpenvereinsmitgliedern betreut und aktualisiert. Man ist stets bemüht neue Routen zu generieren, die natürliche Kulisse aufrecht zu erhalten und die Sicherheitsstandards zu gewährleisten.

Auch dieses Jahr wurden wieder drei neue Routen geschaffen und bei zwei bestehenden zusätzliche Sicherungsverankerungen gesetzt. Zusätzlich entstanden in den letzten Sommern komfortable Sicherungsstände und Klettermaterialablegeplätze welche sich perfekt in die idyllische Umgebung integrieren.

Das Areal rund um den Fels befindet sich zwar in Privatbesitz, kann jedoch hinsichtlich der Kletteranlage mittlerweile inoffiziell schon als öffentlicher Raum gesehen werden.

Ein Naturklettergarten welcher für jederman zugänglich ist. Erschaffen durch freiwilliges Engagement und der Liebe zur Natur.

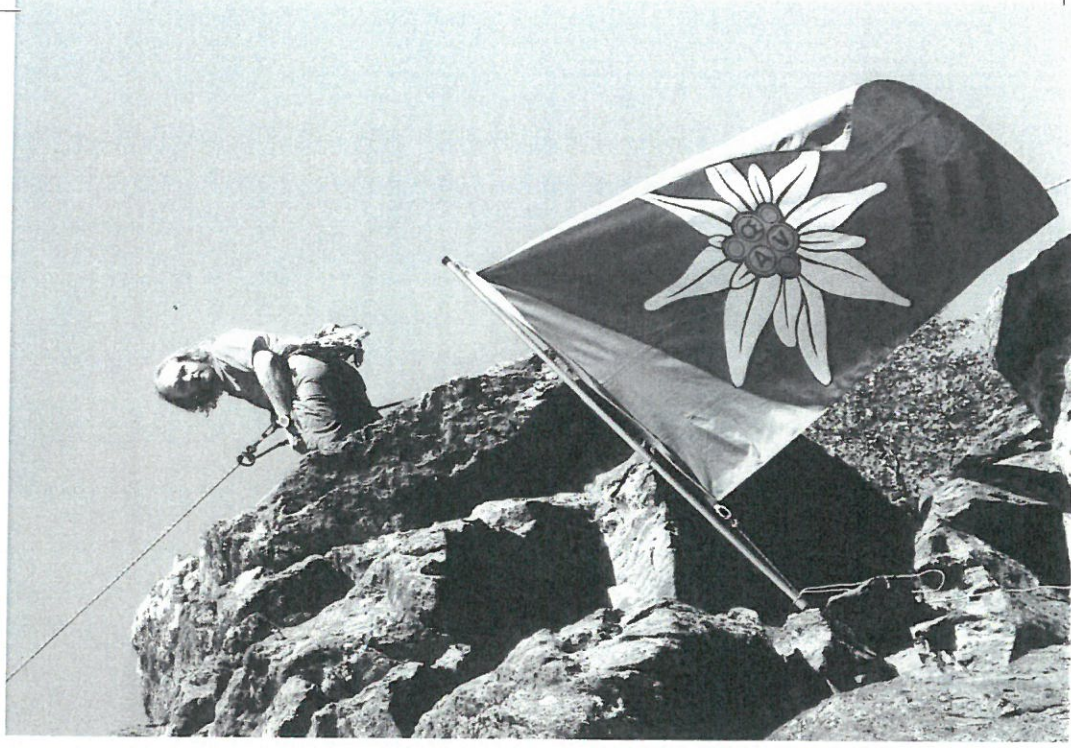
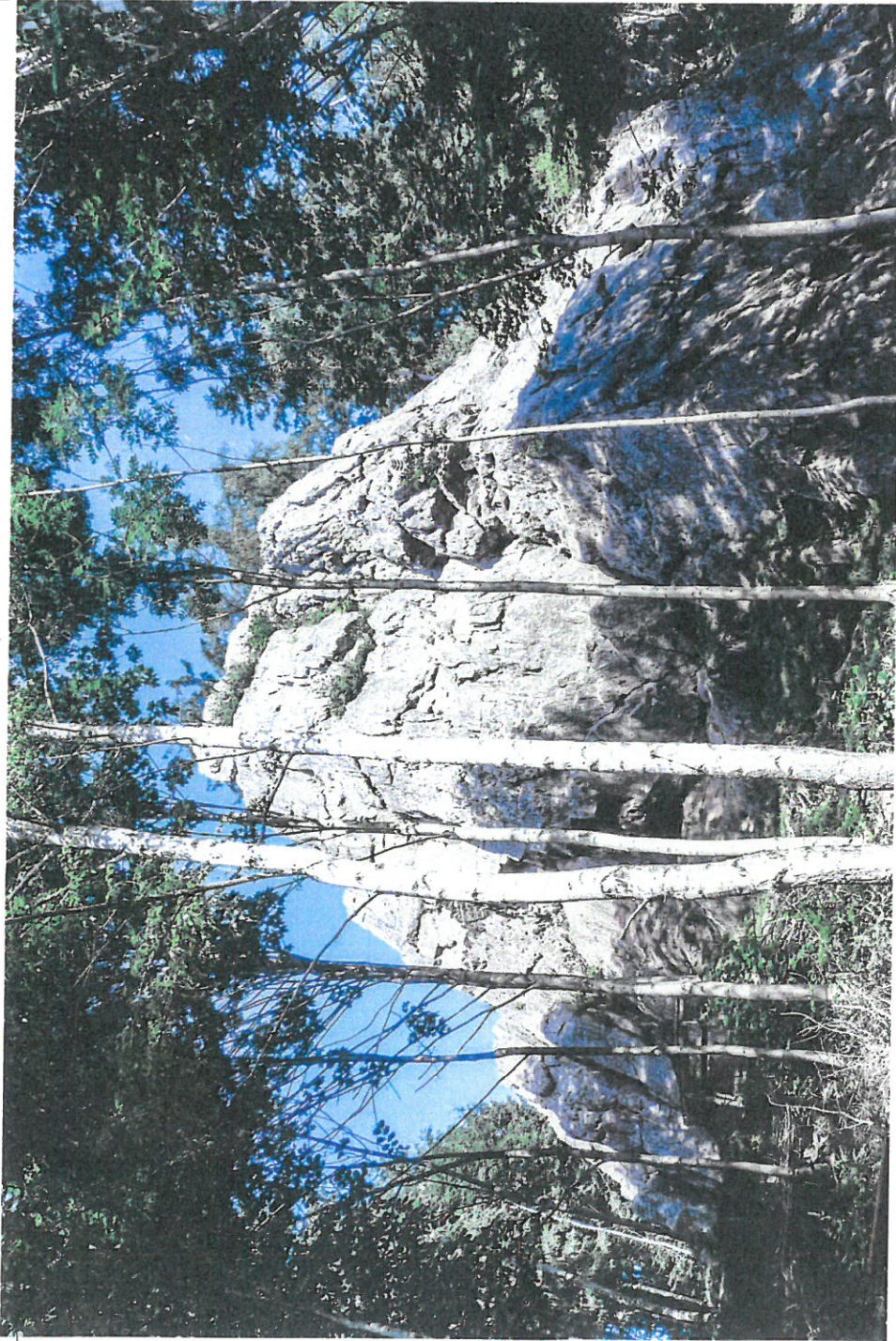


Bild: Zarfl Ferdinand / 2011 >>



Der Fels:

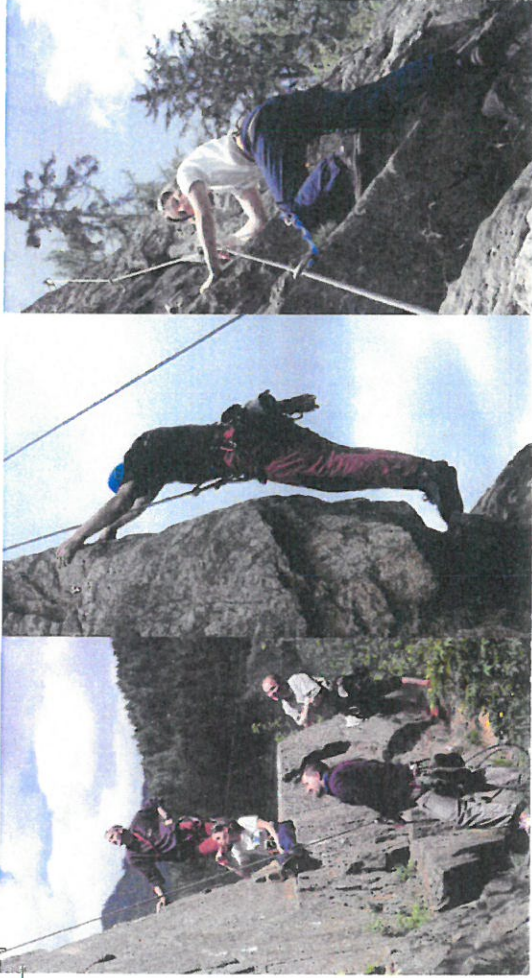
Der in der Marktgemeinde Reichenfels liegende, aus Glimmerstein bestehende Fels, wurde in den 1980er Jahren von Mitgliedern des Österreichischen Alpenvereins erstmals mit Sicherungsankern versehen. Mittlerweile besteht der Klettergarten aus 33 Routen und einem Übungsklettersteig, die rund um den Fels verteilt liegen.

Die Schwierigkeitsgrade der Kletterrouten reichen von 3 bis 8+ und sind mit 10mm Klebebohrhaken und Ständen mit Abseilringen gut gesichert, was der Anlage einen netten, freizeithlichen Charme verleiht. Denn diese relativ ausgewogene Kombination, bestehend sowohl aus anspruchsvollen Routen, als auch Routen niedrigeren Schwierigkeitsgrades, macht diese kleine Kletteranlage zu einem familiären Ort, welcher nicht nur geübten Kletterern Raum bietet, sondern auch Kindern und Anfängern die Lust am Klettern näher bringt.

Vom Charakter her bietet der Fels hauptsächlich Plattenklettereien und verfügt über geneigte, senkrechte bis teils überhängende Wände, wobei das Kletterverhalten an den Leisten, technisch am anspruchsvollsten einzustufen ist.

Die Höhen der Kletterrouten bewegen sich von 7 bis 45 Meter, jedoch lässt sich der Gipfel, um einen Vorstieg zu vermeiden auch per Fußweg schnell erreichen.

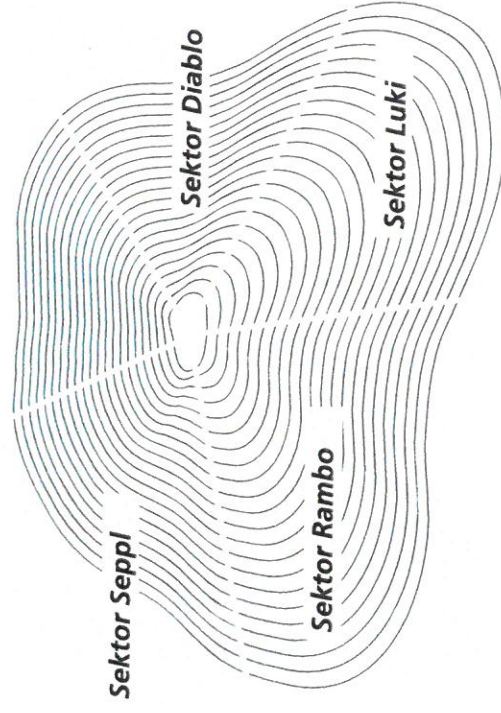
<< Bild: Zarfl Ferdinand / 2012



Bilder: Zarfl Ferdinand / "Kletterübung" 2004

Draufsicht Klettergarten

Fußweg zum Gipfel



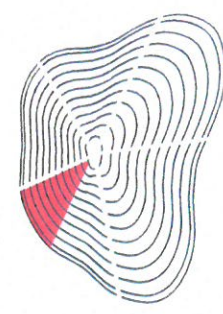
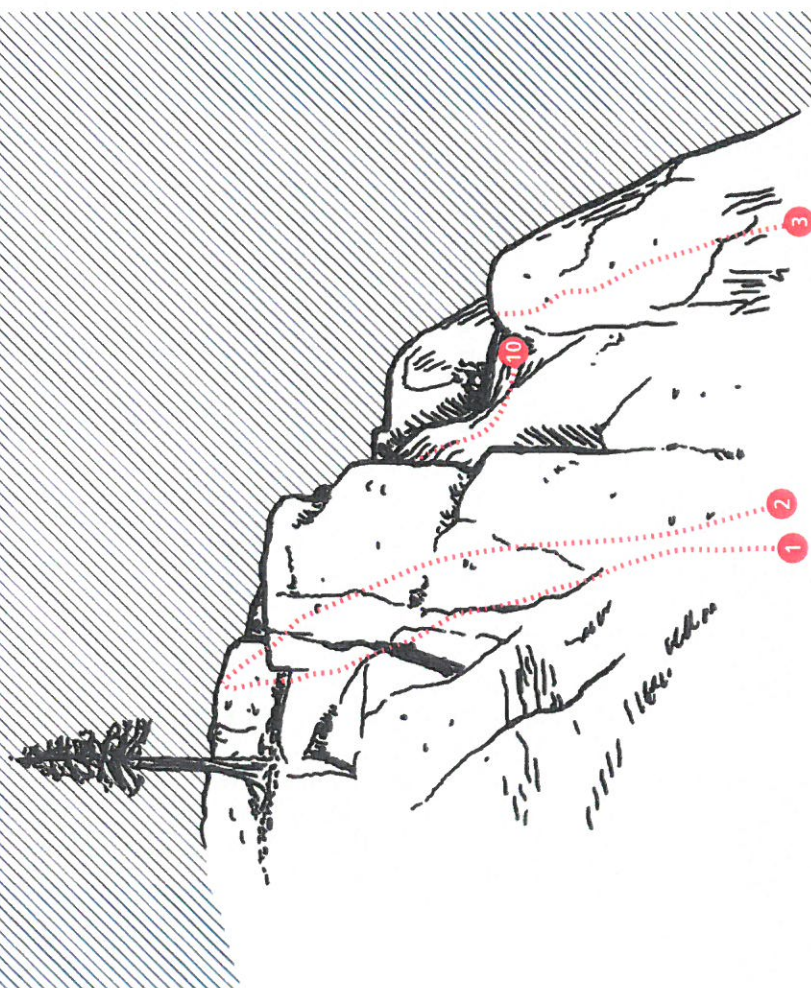
Zustieg

Routen und Darstellung:

Die Visualisierung der Routen ist eine erweiterte grafische Aufarbeitung von Bergführer Matzi Erwin, welcher sich schon vor ein paar Jahren um eine gewisse Übersichtlichkeit des Kletterareals bemühte.

Das Problem der Darstellung aller Kletterrouten liegt in seiner Uneinsichtigkeit. Die Routen liegen rund um den Felsen verteilt und sind aufgrund seiner Umgebung auch schwer fotografisch abzubilden. Um trotzdem eine klare visuelle Orientierung hinsichtlich der Lage und Verlauf der Kletterrouten zu schaffen unterteilt Matzi den Fels in die vier Sektoren Seppl, Rambo, Luki und Diablo. Diese Sektoren reihen sich frontal zum Felsen stehend von links nach rechts aneinander.

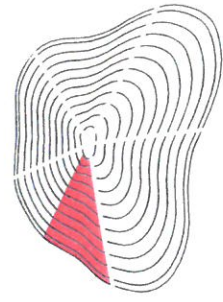
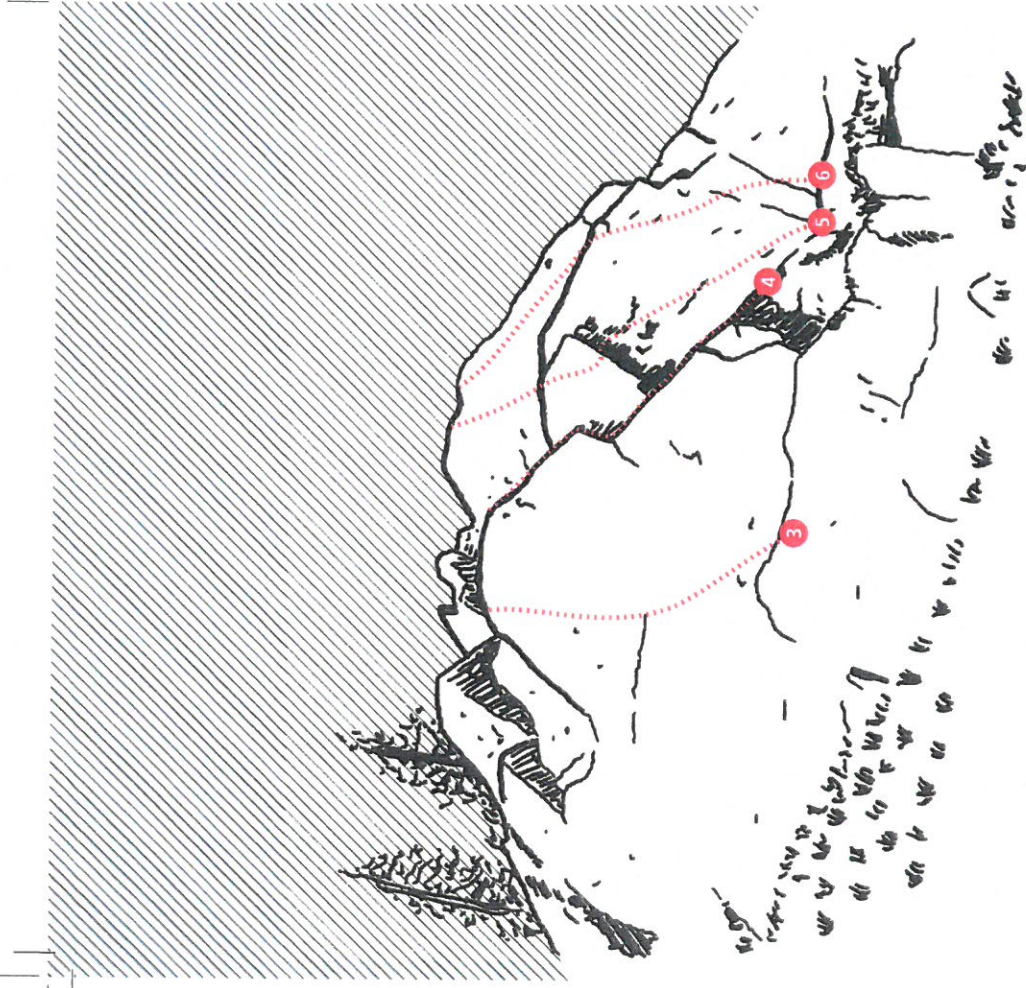
Basierend auf dieser Einteilung liefern die folgenden Seiten Topos zu allen momentan bestehenden Routen des Klettergartens.



1 Softy	3	23m
2 Mythos	4+	23m
3 Benjamin	6+	13m
10 Rampe	3-	34m



3 Benjamin	6+	13m
4 Kalte Sophie	4	12m
5 Schurke	5	14m
6 Seppl	4+	14m

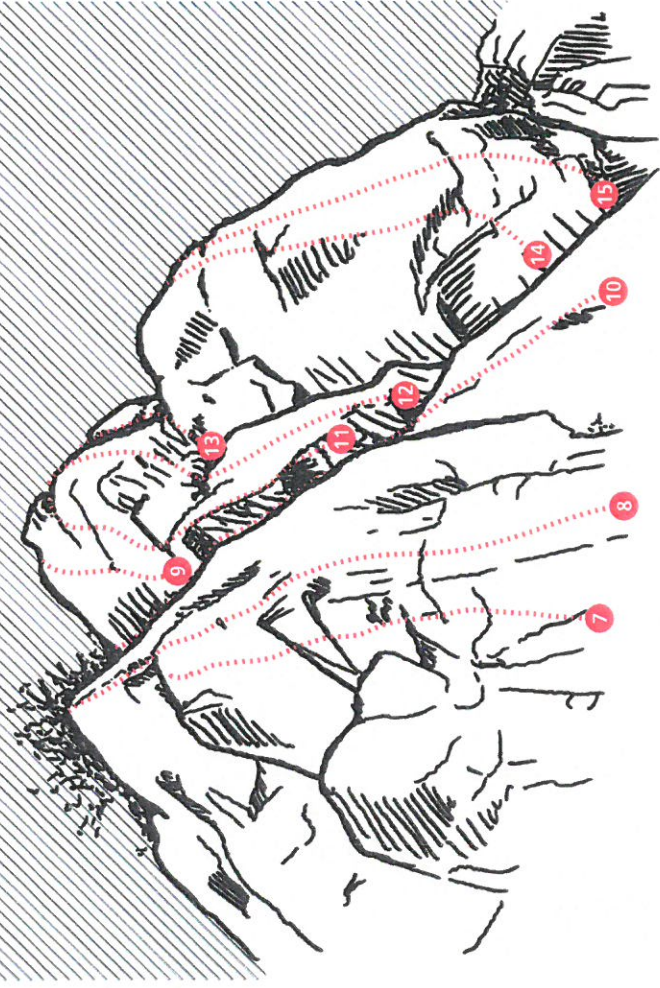


14 Sektor Seppl





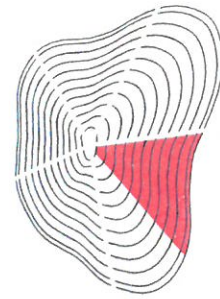
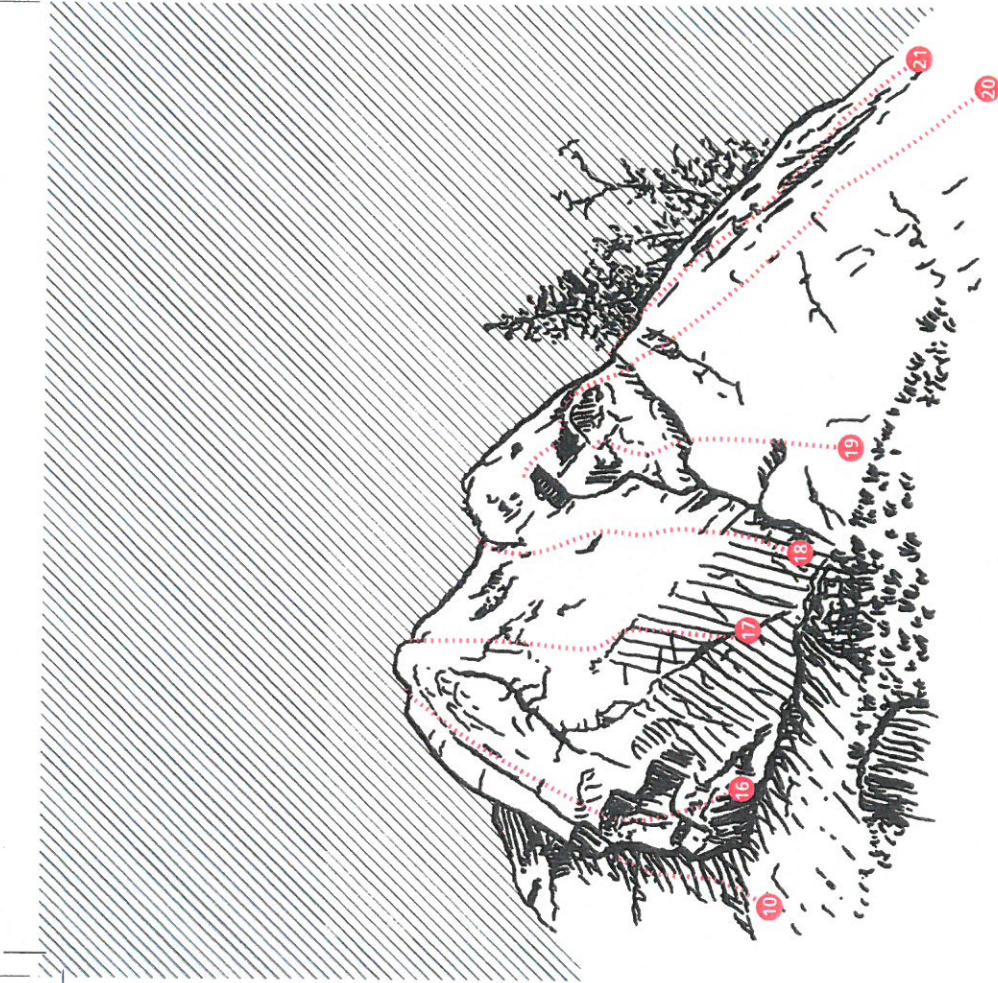
7 Willi	4+	12m
8 Alf	5	23m
9 Radiergummi	7-	19m
10 Rampe	3-	34m
11 Condor	7+	27m
12 Nonplusultra	6+	29m
13 Via Ginschi	5	29m
14 Elena	7+	20m
15 Slick Rock	7	20m



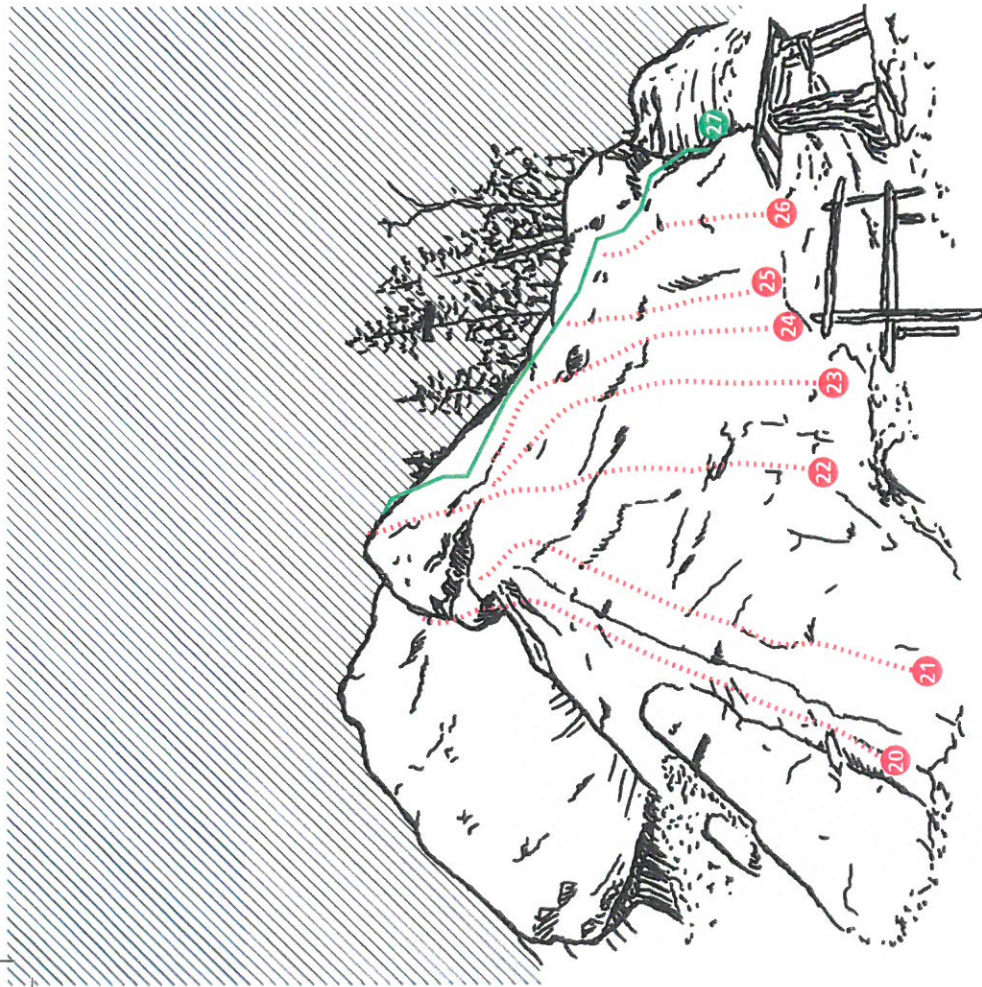
16 Sektor Rambo



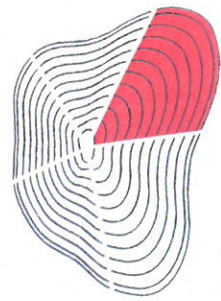
10 Rampe	3-	34m
16 Rambo	8+	20m
17 Via Grappa	5	20m
18 St. Pauli	4-/4	35m
19 Zwischendurch	4+/5-	26m
20 AV-Pfeiler	4+	29m
21 Livi	4	18m



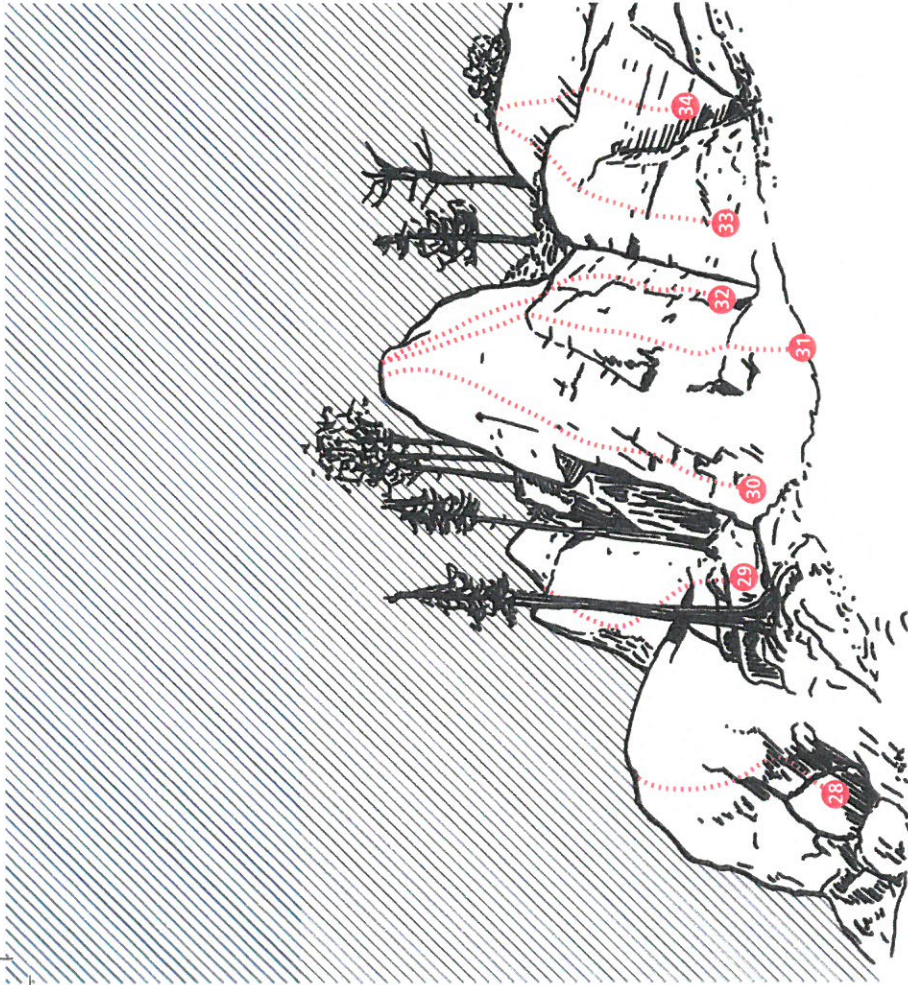
18 Sektor Rambo



20 AV-Pfeiler	4+	29m
21 Livi	4	18m
22 Steirabua	4+	29m
23 Luki	5	18m
24 Steiramadl	4+	18m
25 Bambini	3	10m
26 Sarah	3+	10m
27 AV-Klettersteig	A/B	50m



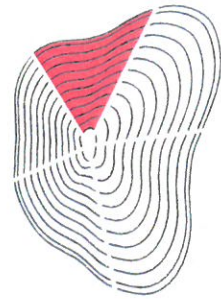
20 Sektor Luki

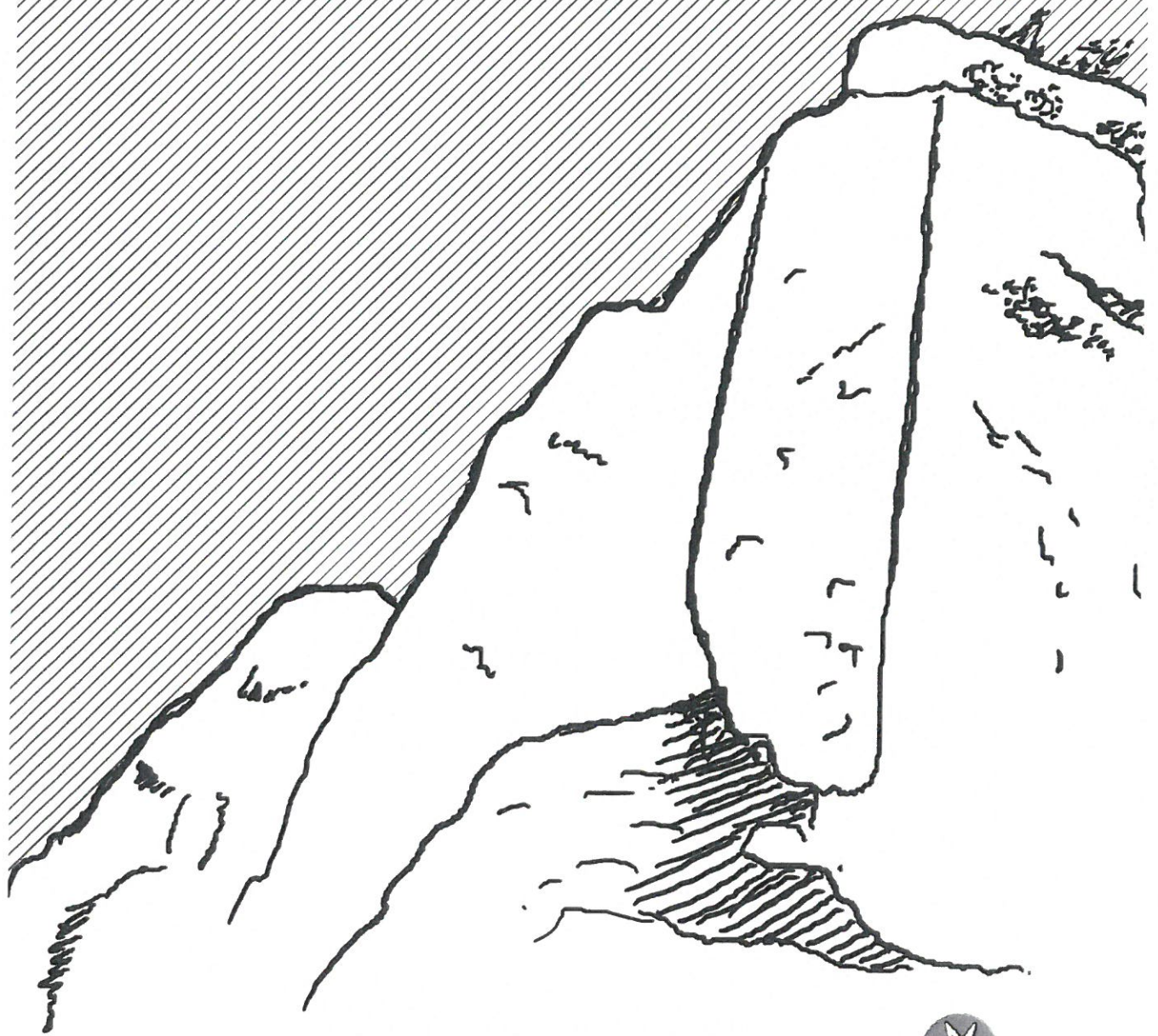


28 Der Riss	7	9m
29 Aufizua	5	7m
30 El Diablo	6+	12m
31 Tom	5+	13m
32 Gostulna	5-	12m
33 Silberplatte	6-	9m
34 Diretta	6+	9m

Benützungshinweise:

- Steinschlaggefahr - Helm verwenden
- Klettern nur mit Seilsicherung erlaubt
- Für Klettersteig normgerechtes Klettersteigset verwenden
- Hofzufahrt durch Parken nicht behindern
- Keinerlei Müll hinterlassen
- Kein offenes Feuer
- Benützung erfolgt auf eigene Gefahr
- Befolgen der forstwirtschaftlichen Einschränkungen des Grundbesitzers
- Schäden bei Sicherungsverankerungen bitte sofort melden





alpenverein 
österreich

ÖSTERREICHISCHER ALPENVEREIN, ORTSGRUPPE OBERES LAVANTTAL
KONTAKT: FERDINAND ZARFL TEL. 04350/2067, MOBIL 0664/30 23452